

Inklusion, Vielfalt und Arbeit am 11.11.2025 (§§ 23, 5d GO)

6. Anfragen (§§ 23, 5e GO)
- 6.1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner (§§ 23, 18 GO)
- 6.2. Anfragen von Kreistagsmitgliedern/ Ausschussmitgliedern (§§ 23, 17 GO)
7. Richtlinie über die Gewährung von Fahrtkostenzuschüssen für Menschen mit Behinderung im Landkreis Wolfenbüttel - Aufhebung der Richtlinie zum 31.05.2026
Vorlage: XIX-0657/2026
8. Bericht über die Arbeit des Regionalen Versorgungszentrums und des Medizinischen Versorgungszentrums Baddeckenstedt
Vorlage: XIX-0658/2026
9. Bericht der Landrätin über wichtige Angelegenheiten ggf. mit Aussprache (§ 85 Abs. 4 NKomVG, §§ 23, 5h GO)
10. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner (§§ 23, 18, 5i GO)

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende Herr Glier eröffnet die Sitzung um 18:34 Uhr.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit (§§ 23, 5b GO)

Herr Glier stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung (§§ 23, 5c GO)

Herr Glier stellt die Tagesordnung fest; Änderungsanträge liegen nicht vor.

TOP 4 Pflichtenbelehrung von ehrenamtlich Tätigen gemäß § 43 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)

Frau Steinbrügge belehrt Frau Lubosch über die Pflichten von ehrenamtlich Tätigen gemäß § 43 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG).

TOP 5 Genehmigung des Protokolls über die 16. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Inklusion, Vielfalt und Arbeit am 11.11.2025 (§§ 23, 5d GO)

Der Ausschuss fasst ohne weitere Aussprache einstimmig bei vier Enthaltungen folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über die 16. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Inklusion, Vielfalt und Arbeit am 11.11.2026 wird genehmigt.

TOP 6 Anfragen (§§ 23, 5e GO)

TOP 6.1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner (§§ 23, 18 GO)

Es liegen keine Anfragen vor.

TOP 6.2 Anfragen von Kreistagsmitgliedern/ Ausschussmitgliedern (§§ 23, 17 GO)

Es liegen keine Anfragen vor.

**TOP 7 Richtlinie über die Gewährung von Fahrtkostenzuschüssen für Menschen mit Behinderung im Landkreis Wolfenbüttel - Aufhebung der Richtlinie zum 31.05.2026
Vorlage: XIX-0657/2026**

Herr Kuhlmann erläutert die Sitzungsvorlage.

Herr Deitmar fragt nach, ob alle Personen, die bislang den Fahrtkostenzuschuss in Anspruch genommen haben, auch über einen entsprechenden Anspruch nach dem Bundesteilhabegesetz (BTHG) verfügen und inwieweit Kosten im Falle einer früheren „Überleitung“ zum BTHG hätten eingespart werden können.

Herr Kuhlmann verdeutlicht, nicht alle derzeit den Fahrtkostenzuschuss in Anspruch nehmende Personen verfügten auch über einen entsprechenden Anspruch nach dem SGB IX; in zwei bis drei Fällen sei ein Anspruch aufgrund des Überschreitens der Einkommens- und/oder Vermögensgrenze im SGB IX nicht gegeben. Alle anderen Personen, so Herr Kuhlmann weiter, würden frühzeitig über das Auslaufen der freiwilligen Leistung informiert bzw. umfassend zu Ansprüchen nach dem SGB IX beraten. Inwieweit Kosten in der Vergangenheit hätten eingespart werden können, könne ad hoc nicht beantwortet werden; Herr Kuhlmann sei um eine Beantwortung über das Protokoll bemüht.

Anmerkung der Verwaltung zum Protokoll:

Eine verlässliche Aussage darüber, ob Personen, die in der Vergangenheit Leistungen aus der Richtlinie erhalten haben, parallel bereits über einen Anspruch auf Leistungen zur Mobilität nach dem

SGB IX verfügten, kann nicht getroffen werden. Während zur Feststellung eines Anspruchs nach dem SGB IX umfangreiche Bedarfsprüfungen im Rahmen der Gesamt- und Teilhabeplanung erfolgen bzw. die wirtschaftlichen Verhältnisse des Hilfesuchenden erhoben werden, reichte zur Inanspruchnahme des Fahrtkostenzuschusses in der Vergangenheit das Vorliegen weniger Tatbestandsvoraussetzungen (siehe Richtlinie in der Anlage zur Drucksache) aus. Insoweit können hier - insbesondere für zurückliegende Zeiträume - keine belastbaren Feststellungen mehr getroffen werden.

Auf Nachfrage von Frau Zgonc stellt Herr Kuhlmann klar, es ergäben sich hinsichtlich der Qualität der Leistungen nach dem SGB IX im Vergleich zu denen nach der Richtlinie keine Unterschiede; das SGB IX sehe allerdings einen Einkommens- und/oder Vermögenseinsatz oberhalb bestimmter Grenzen vor.

Ohne weitere Aussprache fasst der Ausschuss einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Ausschuss für Soziales, Inklusion, Vielfalt und Arbeit empfiehlt dem Kreisausschuss, dem Kreistag folgende Beschlussempfehlung zu geben: Die Richtlinie über die Gewährung von Fahrtkostenzuschüssen für Menschen mit Behinderungen im Landkreis Wolfenbüttel wird mit Wirkung zum 31.05.2026 aufgehoben.

**TOP 8 Bericht über die Arbeit des Regionalen Versorgungszentrums und
des Medizinischen Versorgungszentrums Baddeckenstedt
Vorlage: XIX-0658/2026**

Der Imagefilm des RVZ Baddeckenstedt wird dem Gremium vorgeführt.

Im Anschluss daran berichten Frau Garbrecht und Herr Simmert mithilfe einer Präsentation, die dem Protokoll als Anlage beigelegt ist, über die Arbeit des Medizinischen Versorgungszentrums und des Regionalen Versorgungszentrums Baddeckenstedt.

Herr Albinus hebt die Vorteile der Existenz des Regionalen Versorgungszentrums sowie des Medizinischen Versorgungszentrums hervor und lobt die Qualität der dort geleisteten Arbeit, weist aber auch darauf hin, dass es Aufgabe der Politik sei, auch die finanzielle Situation im Blick zu haben. Auf Nachfrage von Herrn Albinus macht Frau Garbrecht deutlich, Aspekte der Inklusion könnten zukünftig stärker in die Angebotsstruktur des RVZ einfließen.

Herr Simmert gibt auf Nachfrage von Frau Steinbrügge zu verstehen, die Zahl der im MVZ betreuten Patienten unterliege - insbesondere dank der positiven personellen Entwicklung im MVZ – einem stetigen Anstieg.

Im Anschluss fasst der Ausschuss ohne weitere Aussprache einstimmig folgenden

Beschluss:

Von dem Bericht über die Arbeit im Regionalen Versorgungszentrum und im Medizinischen Versorgungszentrum Baddeckenstedt wird Kenntnis genommen.

**TOP 9 Bericht der Landrätin über wichtige Angelegenheiten ggf. mit
Aussprache (§ 85 Abs. 4 NKomVG, §§ 23, 5h GO)**

Es liegen keine Berichte vor.

TOP 10 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner (§§ 23, 18, 5i GO)

Es liegen keine Anfragen vor.

Herr Glier schließt die öffentliche Sitzung um 19:21 Uhr und bittet anwesende Bürgerinnen und Bürger hinaus.

Andreas Glier (stellvertretender Vorsitzender)

Heiko Beddig (Erster Kreisrat)

Michael Strohacker (Protokollführer)